

Nachtrag

AUKTIONEN DR. CROTT



MANNHEIM 1/BW

Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser
seit 1975



626

Nomis Leir (Simon Riel) à Paris / Friedberg,
112 mm, 1034 g, circa 1770

Bedeutende, extrem seltene Kutschenuhr mit Viertelstundenselbstschlag - "Grande Sonnerie", Viertelstundenschlagwerk-"Repetition", Wecker und Datum Geh.: Silber, Repoussé Darstellung einer galanten Szenerie, Bodenglocke, Drücker für Repetition, Gehäusemacher-Punzzeichen "Cfl", großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, bombiert, radiale röm. Stunden, zentrale Weckerscheibe mit arab. Zahlen, zentraler Datumsring, durchbrochen gearbeitete, vergoldete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, signiert, vergoldet, Kette/Schnecke, konische Werkspfeiler, 3 floral gravierte Federhäuser für Schlag- und Weckwerk, 4 Hämmer, Spindelhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke.

Simon Riel (1734 - 1811)

Friedberger Uhrmacher und Vater des bekannten Uhrmachers Johann Nepomuk Riel (1775 - 1849), Stadthof bei Regensburg.

Quelle: Jürgen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst", 2. Auflage, Wuppertal 2010, S. 461.

38859 G: 2, 10 Z: 2, 16 W: 2, 41, 51
15.000 - 20.000 EUR 20.600 - 27.500 USD
159.000 - 212.000 HKD





MANNHEIM 1/BW

Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser
seit 1975

627

Omega "Speedmaster Professional Chronometer",
Werk Nr. 28080668, Geh. Nr. 069/1014, Ref. 145.022,
Cal. 861, 42 mm, circa 1969

Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph – mit Originalschatulle, Originalrechnung, Bedienungsanleitung Verkaufsspekt – Limitierte Serie Nummer 69 aus 1014 Exemplaren – speziell gefertigt zu Ehren der Leistung der amerikanischen Astronauten 1969

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden, Gravur: "Apollo XI 1969 - The First Watch Worn on the Moon", Tachylunette, Antimagnetismus-Weich-eisenabschirmung, original massives 18Kt Goldband mit Faltschließe.

Zffbl.: Gold, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Gold-Speedmaster zu Ehren der Leistungen der amerikanischen Astronauten 1969

Diese besondere Ausführung der "Omega"-Speedmaster Professional ist mit einer bordeauxfarbenen Lunette ausgezeichnet. Der Rückdeckel ist graviert mit der Widmung: "Omega Speedmaster - Apollo XI 1969 - The first Watch worn on the moon". Zur Erinnerung an dieses Ereignis wurden 1969 28 nummerierte Exemplare hergestellt. Sie trugen die Widmung: "To mark man's conquest of space with time, on time". Durch den Erfolg dieser Uhr wurden von 1969-1972 insgesamt 1014 Exemplare produziert.

Quelle: Marco Richon "Omega", Biel 2007, Seite 605.

38860 G: 2 Z: 2 W: 2, 41, 51

15.000 - 18.000 EUR 20.600 - 24.700 USD 159.000 - 190.800 HKD

